



Interpellation Nr. 403 2004/2009

**Wurde anlässlich der
51. Ratssitzung vom
23. Oktober 2008
beantwortet.**

Eingang Stadtkanzlei: 13. Mai 2008

Für eine Winter-Sauna im Seebad

In der Neuen Luzerner Zeitung (NLZ) vom 11. April 2008 wird über eine geplante, sanfte Renovation in der Seebadi berichtet. Die Sanierung wird 4 Millionen kosten. Die Stadt möchte drei Viertel an diese Kosten beisteuern. Die Sanierung wird sanft geplant; die Seebad-AG spielt mit dem Gedanken, eine Sauna einzubauen. Der vorgesehene Umbau wird auf Winter 2009/2010 eingeplant.

Luzern hat rings um das Seebecken mehrere Seebäder, die im Sommer gut besucht sind. Sie werden im Pachtverhältnis während der Sommermonate von Bademeistern und Bademeisterinnen betrieben. Von dieser Dienstleistung profitieren Einheimische, TouristInnen und viele Werktätige in der Stadt. Die Seebäder sind für Luzern ein attraktives und häufig genutztes Freizeitangebot.

Die finnische Sauna wird von vielen als Möglichkeit zur Entspannung und als Erkältungsprophylaxe während der Wintermonate regelmässig praktiziert. Nach einem heissen Luftbad tauchen Saunagänger ins kalte Wasser. In den nordischen Ländern befinden sich Saunen meistens direkt am See. Die Abkühlung im See ist gratis; spezielle Tauchbecken erübrigen sich. Eine Sauna am See hat einen speziellen Reiz. Die Entspannung mitten in der Natur hat einen besonderen Erholungswert.

Kombiniert mit einem winterlichen Saunabetrieb kann auch ein Saunacafé betrieben werden. Ein solches Angebot schafft attraktive Arbeitsplätze für BademeisterInnen und Kleincafébetreibende am See. Zürich betreibt seit einigen Jahren im Seebad Enge einen winterlichen Saunabetrieb, der sehr gut besucht ist. Luzern würde mit einer Sauna am See sein Freizeitangebot auf ganz besondere Art bereichern. In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat, zu folgenden Fragen Stellung zu nehmen:

1. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass die Einrichtung einer Winter-Sauna am See ein attraktives Zusatzangebot für Einheimische und TouristInnen wäre ?

2. Wenn ja, ist der Stadtrat bereit, sich bei den Verantwortlichen der Seebad-AG im vorgesehenen Umbauprojekt für den Einbau ein Winter-Sauna einzusetzen?

Agatha Fausch Wespe, Korintha Bärtsch, Katharina Hubacher, Edith Lanfranconi-Laube, Christa Stocker Odermatt, Laura Grüter Bachmann, Sonja Döbeli Stirnemann und Gaby Schmidt